

Bedienungsanleitung

Blechknabber

63027



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Warnsymbole und ihre Bedeutung

	Zeichen, das auf eine Sicherheitsgefahr hinweist. Es soll Sie auf eine mögliche Verletzungsgefahr aufmerksam machen. Befolgen Sie daher alle Sicherheitsanweisungen, die diesem Zeichen folgen. So können Sie eine mögliche Verletzung oder sogar den Tod vermeiden.
	Zeichen, das auf eine gefährliche Situation hinweist, die, falls sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.
	Zeichen, das auf eine gefährliche Situation hinweist, die, falls sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.
	Zeichen, das auf eine gefährliche Situation hinweist, die, falls sie nicht vermieden wird, eine leichte bis mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.
Hinweis! Achtung!	Zeichen, das nicht mit einer Verletzungsgefahr verbunden ist.

Wichtige Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise beziehen sich auf Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahren. Bei der Verwendung von Werkzeugen sollten stets grundlegende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, die die folgenden einschließen, aber sich nicht auf diese beschränken. Zur Vermeidung von Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahren muss diese Anleitung vor Gebrauch des Werkzeugs gründlich und aufmerksam durchgelesen werden.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung. Unaufgeräumte Werkbänke und unzureichend beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen die Stromschlag-, Brand- und Verletzungsgefahr.
- Nehmen Sie das Werkzeug nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen in Betrieb, etwa in der Nähe brennbarer Flüssigkeiten, Gase oder Stäube. Bei der Verwendung des Werkzeugs können Funken entstehen, die diese Stoffe entzünden können.
- Halten Sie unbeteiligte Personen, wie zum Beispiel Kinder oder Zuschauer, auf Abstand, wenn Sie das Werkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

Sicherheit von Personen

- Bleiben Sie wachsam. Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf Ihre Tätigkeit und gehen Sie mit gesundem Menschenverstand zu Werke. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen. Ein Augenblick der Unachtsamkeit während des Gebrauchs des Werkzeugs erhöht die Unfallgefahr sowie die Verletzungsgefahr.
- Kleiden Sie sich angemessen. Vermeiden Sie das Tragen von zu weiter Kleidung oder Schmuck. Binden Sie langes Haar zusammen oder bedecken Sie es. Bringen Sie lange Haare, Teile der Kleidung und Handschuhe nicht in die Nähe der sich bewegenden Teile, da diese sonst von ihnen erfasst werden können, was wiederum die Verletzungsgefahr erhöht.



- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Werkzeugs. Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf „Aus“ steht, bevor Sie die Luftversorgung anschließen. Legen Sie den Finger nicht auf den Auslöser des Werkzeugs während Sie es tragen, und schließen Sie die Luftversorgung nicht an, wenn der Schalter auf „Ein“ steht.
- Entfernen Sie alle Schlüssel, bevor Sie das Werkzeug in Betrieb nehmen. Ein Schlüssel, der noch an einem sich drehenden Teil hängt, erhöht die Verletzungsgefahr.
- Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie auf einen sicheren Stand und behalten Sie stets das Gleichgewicht. Das Halten des Gleichgewichts und ein sicherer Stand ermöglichen eine bessere Kontrolle über das Werkzeug, wenn eine unerwartete Situation entsteht.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Werkzeug stets angemessene Sicherheitsausrüstung bestehend aus, aber nicht beschränkt auf eine Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, dicke Arbeitshandschuhe und ein Helm.
- Schützen Sie Ihre Augen. Tragen Sie bei der Arbeit eine zugelassene Schutzbrille.
- Tragen Sie bei der Verwendung des Werkzeugs stets einen Ohrenschutz. Wenn Sie über einen langen Zeitraum Lärm ausgesetzt sind, kann Ihr Gehör geschädigt werden.



Sicherheit bei der Verwendung und Wartung des Werkzeugs

- Sichern und unterstützen Sie das Werkstück mit Hilfe von Zwingen oder ähnlichen, sicheren Hilfsmitteln. Wenn Sie das Werkstück in der Hand oder gegen den Körper gedrückt halten, können Sie die Kontrolle darüber verlieren.
- Überschreiten Sie nicht die Höchstmaterialdicke von 1,29 mm, wenn Sie mit dem Werkzeug Blech bearbeiten.
- Bedienen Sie das Werkzeug nicht mit übermäßiger Kraftanstrengung. Verwenden Sie das passende Werkzeug für die jeweilige Arbeit. Die Arbeit lässt sich schneller und sicherer erledigen, wenn ein für die Tätigkeit ausgelegtes Werkzeug in einer dem Werkzeug entsprechenden Geschwindigkeit verwendet wird.
- Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn es nicht am Schalter aus- oder eingeschaltet werden kann. Ein Werkzeug, das nicht mit dem Schalter bedient werden kann, ist gefährlich und muss instandgesetzt werden, bevor es erneut verwendet werden kann.
- Trennen Sie das Werkzeug von der Luftversorgung, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder es lagern. Durch diese Sicherheitsvorkehrung wird die Gefahr, dass das Werkzeug unbeabsichtigt in Betrieb genommen wird, verringert. Stellen Sie die Luftversorgung ab, lösen Sie die Verbindung, lassen Sie vorsichtig die verbliebene Druckluft ab und lassen Sie den Auslöser los und/oder stellen Sie den Schalter auf „Aus“, bevor Sie den Arbeitsbereich verlassen.
- Lagern Sie das Werkzeug an einem trockenen Ort, wenn es nicht gebraucht wird und bewahren Sie es stets außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen ungeübten Personen auf. Ein Werkzeug in den Händen ungeübter Personen stellt eine Gefahr dar.
- Wenden Sie bei der Pflege des Werkzeugs Sorgfalt an. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ein ordentlich gepflegtes Werkzeug mit scharfen Schneidflächen bleibt nicht so leicht stecken und ist besser beherrschbar.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet, verklemmt, abgenutzt oder beschädigt sind oder ob ein anderer Umstand eingetreten ist, der den ordnungsgemäßen Gebrauch des Werkzeugs beeinträchtigen könnte. Ein beschädigtes Werkzeug muss vor der weiteren Verwendung gewartet und instandgesetzt werden. Viele Unfälle entstehen durch schlecht gewartete Werkzeuge. Ein beschädigtes Werkzeug stellt eine Gefahr dar.
- Setzen Sie nur Zubehörteile ein, die vom Hersteller für das jeweilige Werkzeugmodell zugelassen sind. Nicht zugelassene Zubehörteile erhöhen bei ihrem Einsatz die Verletzungsgefahr.

Sicherheit bei der Wartung

- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei der Wartung eines Werkzeugs dürfen nur baugleiche und zugelassene Originalersatzteile verwendet werden.



- Verwenden Sie ausschließlich Schmierstoffe, die mitgeliefert oder vom Hersteller angegeben worden sind.





Sicherheit der Luftversorgung

- Schließen Sie das Werkzeug niemals an eine Luftversorgung an, die einen Luftdruck über 13,79 bar (200 psi) erzeugen kann. Ein höherer auf das Werkzeug wirkender Druck kann es zum Bersten bzw. Zerschlagen bringen oder kann ein ungewöhnliches Verhalten und somit schwere Verletzungen verursachen. Setzen Sie nur saubere, trockene und geregelte Druckluft ein, deren Druck den Angaben auf dem Gerät entspricht. Überprüfen Sie stets vor dem Gebrauch des Werkzeugs, ob die Druckluftquelle auf den richtigen Luftdruck oder Luftdruckbereich eingestellt ist.
- Setzen Sie niemals Sauerstoff, Kohlenstoffdioxid, ein anderes brennbares Gas oder Flaschengas als Druckluftquelle für dieses Werkzeug ein. Solche Gase können Explosionen und schwere Körperverletzungen verursachen.



Heben Sie diese Anleitung auf.

Symbole, Einheitenzeichen und besondere Sicherheitshinweise

Zeichen	Bedeutung
psi	Druck in Pfund je Quadratzoll
bar	Druck in bar
Schläge/ _{min}	Schläge pro Minute
ft ³ / _m	Durchfluss in Kubikfuß pro Minute
l/ _{min}	Durchfluss in Liter pro Minute
	Warnhinweis betreffend Augenverletzungsgefahren – Zugelassene Schutzbrille tragen!
	Warnhinweis betreffend Hörverlustgefahren – Gehörschutz tragen!
	Warnhinweis betreffend Gefahren für die Atemwege – Zugelassene Atem-/Staubschutzmaske tragen!
	Warnhinweis betreffend Explosionsgefahr

Besondere Sicherheitshinweise

- Die in diesem Handbuch erwähnten Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen können nicht alle möglicherweise auftretenden Umstände und Situationen abdecken. Der Benutzer muss sich bewusst sein, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht bei der Verwendung des Werkzeugs unerlässlich sind.
- **Warnung:** Bei bestimmten Schleif-, Säge-, Schärf-, Bohr- oder ähnlichen Arbeiten entstehende Stäube enthalten chemische Bestandteile, von denen bekannt ist, dass sie Krebs erregend sind, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden hervorrufen. Dabei handelt es sich z. B. um
 - Blei aus bleihaltiger Farbe,
 - kristalline Kieselsäure aus Ziegelsteinen, Zement oder anderen Mauerstoffen,
 - Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Bauholz.
 Die Gefährdung ist von der Häufigkeit und Dauer abhängig, mit der Sie diese Arbeiten ausführen. Zur Verringerung der Belastung sowie der damit verbundenen Gefahren, arbeiten Sie stets in gut belüfteten Bereichen und legen Sie eine entsprechend zugelassene



Sicherheitsausrüstung an, etwa eine Atemschutzmaske, die eigens für das Herausfiltern winzig kleiner Bestandteile ausgelegt ist.

- **Warnung:** Die Messingteile dieses Geräts enthalten Blei, das zu Geburtsfehlern und anderen Fortpflanzungsschäden führen kann.
- Befolgen Sie immer auch die in der Betriebsanleitung des Druckluftgeräts, das mit dem Werkzeug zusammen verwendet wird, enthaltenen Anweisungen.
- Schalten Sie ein Absperrventil in die Leitung ein, mit dem Sie im Notfall die Luftversorgung unmittelbar regeln können, selbst wenn der Druckluftschlauch reißen oder platzen sollte.
- Halten Sie das Werkzeug nur mit beiden Händen fest, wenn Sie es verwenden. Wird das Werkzeug nur mit einer Hand festgehalten, können Sie die Kontrolle darüber verlieren.
- Legen Sie das Werkzeug erst ab, wenn es ganz zum Stillstand gekommen ist. Sich drehende Teile können am Untergrund hängen bleiben, wodurch das Werkzeug aus Ihrem Einflussbereich fortgezogen werden kann.

Vorkehrungen zum Schutz gegen Schwingungen

Das Werkzeug schwingt während des Betriebs. Wenn Sie häufig oder lange diesen Schwingungen ausgesetzt sind, können zeitweilige oder dauerhafte körperliche Schäden entstehen, vor allem an Händen, Armen und Schultern. Beachten Sie zur Verringerung der durch Schwingungen verursachten Schäden:

- Vor einer regelmäßigen oder langen Schwingungsbelastung sollte jeder Betroffene zunächst von einem Arzt untersucht werden und sich auch danach regelmäßig untersuchen lassen. So kann erreicht werden, dass durch den Gebrauch des Werkzeugs keine gesundheitlichen Probleme auftreten oder dadurch gesundheitliche Probleme verschlimmert werden. Schwangere oder Personen, die an Diabetes, dem Raynaudschen Syndrom, Nervenschäden oder Durchblutungsstörungen nach einer Handverletzung leiden, sollten dieses Werkzeug nicht verwenden. Sollten Sie schwingungsbedingte Krankheitserscheinungen verspüren (Kribbeln, Taubheitsgefühl, weiße oder blaue Finger), ziehen Sie so rasch wie möglich einen Arzt zurate.
- Rauchen Sie während der Verwendung des Werkzeugs nicht. Nikotin verringert die Blutversorgung der Hände und Finger und erhöht die schwingungsbedingten Verletzungsgefahren.
- Tragen Sie geeignete, die Schwingungen hemmende Handschuhe.
- Setzen Sie das Werkzeug mit einer möglichst niedrigen Drehzahl ein, sofern die Möglichkeit besteht.
- Planen Sie Ruhezeiten ein und stellen Sie sicher, dass Sie während dieser keinen Schwingungen ausgesetzt sind.
- Halten Sie das Werkzeug so locker wie möglich in der Hand, behalten Sie aber jederzeit die Kontrolle darüber. Lassen Sie das Werkzeug die Arbeit tun.
- Warten Sie zur Verringerung der Schwingungen das Gerät wie in der Anleitung beschrieben. Stellen Sie bei Auftreten ungewöhnlicher Schwingungen den Gebrauch des Werkzeugs unverzüglich ein.

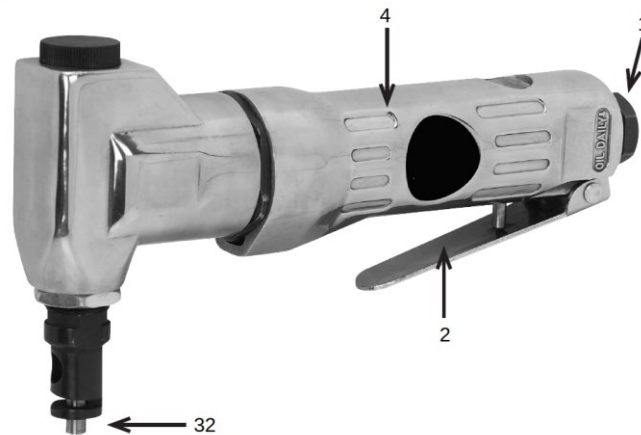
Beschreibung der Funktionsweise

Technische Angaben

Max. Luftdruck (bar)	6,21 (90 psi)
Außendurchmesser des Lufteinlasses (mm)	13,62 (1/4")
Max. Schlagzahl (Schläge/min)*	3,180
Luftverbrauch (l/min)	169,9 (6 ft ³ /m) bei 6,21 bar
Max. Blechdicke (mm)	1,29
Empfohlener Schlauchinnendurchmesser (mm)	15 (3/8")

* Max. Schlagzahl bei max. Luftdruck. Höherer Luftdruck ist gefährlich und kann verursachen, dass das Werkzeug die zulässige Höchstschlagzahl überschreitet.

Hauptbauteile und Bedienschalter



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Lufteinlass	4	Gehäuse
2	Auslöser	32	Matrize

Erste Einrichtung und Zusammenbau

! Lesen Sie zuerst den Abschnitt mit den wichtigen Sicherheitshinweisen vollständig durch und vergessen Sie auch nicht den Text unter den Zwischenüberschriften. Erst dann dürfen Sie dieses Werkzeug einsetzen.

Hinweise:

- Zusätzliche Angaben zu den auf den folgenden Seiten erwähnten Teilen entnehmen Sie bitte der Explosionszeichnung am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- In bestimmten Fällen hat der Lufteinlass eine Schutzabdeckung, die ihn während des Transports schützt. Entfernen Sie sie vor der Einrichtung des Werkzeugs.

Luftversorgung

! **Warnung!**




Setzen Sie zur Vermeidung schwerer, durch Explosion verursachter Verletzungen ausschließlich saubere, trockene und geregelte Druckluft ein, um dieses Werkzeug zu betreiben. Verwenden Sie unter keinen Umständen Sauerstoff, Kohlenstoffdioxid, brennbare Gase oder anderes Flaschengas als Kraftquelle für dieses Werkzeug.

1. Bauen Sie für einen möglichst reibungslosen Betrieb des Werkzeugs einen Filter, einen Druckregler mit Manometer, einen Öler, ein Absperrventil und eine Schnellkupplung in die Leitung ein. **Ein in die Druckleitung eingebautes Absperrventil ist eine wichtige Sicherheitsvorrichtung, da sie die Luftzufuhr auch bei gerissenem Luftschlauch regelt. Dabei sollte es sich bei dem Absperrventil um einen Kugelhahn handeln, da dieser schnell geschlossen werden kann.**
Hinweis: Wenn kein automatisches Ölersystem verwendet wird, geben Sie vor dem Betrieb einige Tropfen pneumatisches Werkzeugöl in den Luftleitungsanschluss. Fügen Sie nach jeder Stunde Dauereinsatz noch ein paar weitere Tropfen hinzu.
2. Schließen Sie einen Luftschlauch an den Luftauslass des Kompressors an. Schließen Sie den Luftschlauch an den Lufteinlass des Werkzeugs an. Andere Zubehörteile, etwa ein



Kopplerstecker und ein Schnellkuppler, machen den Betrieb effizienter, sind jedoch nicht unbedingt erforderlich.


 **WARNUNG! ZUR VERMEIDUNG SCHWERER VERLETZUNGEN DURCH UNBEABSICHTIGTE INBETRIEBNAHME: Installieren Sie keine Schnellkupplung mit Innengewinde am Werkzeug.** Eine solche Kupplung hat ein Luftventil, durch das das Druckluftwerkzeug Druck einhalten kann, wodurch es auch nach Abstellung der Luftzufuhr versehentlich in Betrieb gehen kann.

Hinweis: Der Luftstrom und die davon abhängende Werkzeugleistung können durch zu kleine Zubehörteile beeinträchtigt werden. Der Druckluftschlauch muss lang genug sein, damit er bis zum Arbeitsbereich reicht und Ihre Bewegung bei der Arbeit nicht einschränkt.

3. Drehen Sie den Auslöser des Werkzeugs zu oder stellen Sie ihn auf „Aus“. Eine Beschreibung der Bedienelemente finden Sie im Abschnitt „Betrieb“.
4. Schließen Sie das zwischen Kompressor und Werkzeug in die Leitung eingebaute Absperrventil.
5. Schalten Sie den Luftkompressor gemäß den Anweisungen des Herstellers ein und warten Sie, bis er Druck aufgebaut hat und ausgeht.
6. Stellen Sie den Leistungsregler des Luftkompressors so ein, dass die Luftleistung zum ordnungsgemäßen Betrieb des Werkzeugs ausreicht. Die Leistung darf jedoch zu keinem Zeitpunkt den maximalen Luftdruck des Werkzeugs überschreiten. Passen Sie den Druck schrittweise an und behalten Sie dabei zur Einstellung des richtigen Druckbereichs das Luftauslassmanometer im Blick.
7. Überprüfen Sie die Luftanschlüsse auf ihre Dichtheit. Reparieren Sie alle undichten Stellen.
8. Wenn das Werkzeug nun noch nicht verwendet werden soll, schalten Sie die Luftzufuhr aus und trennen Sie sie vom Werkzeug, lassen Sie den Restluftdruck vorsichtig ab und lassen Sie den Auslöser los und/oder drehen Sie den Schalter auf „Aus“, um ein versehentliches Angehen zu verhindern.

Hinweis: Nachdem das Werkzeug von der Luftzufuhr getrennt worden ist, sollte kein Restluftdruck mehr vorhanden sein. Überprüfen Sie das aus Sicherheitsgründen jedoch, indem Sie nach dem Trennen von der Luftversorgung den Auslöser vorsichtig noch einmal bedienen, um sicherzugehen, dass keine Versorgung durch Restluftdruck stattfindet.

Inbetriebnahme

 **Lesen Sie zuerst den Abschnitt mit den wichtigen Sicherheitshinweisen vollständig durch und vergessen Sie auch nicht den Text unter den Zwischenüberschriften. Erst dann dürfen Sie dieses Werkzeug einsetzen. Nehmen Sie das Werkzeug vor der Verwendung in Augenschein; prüfen Sie es auf beschädigte, lose und fehlende Teile hin. Falls Sie Probleme aufspüren, lassen Sie das Werkzeug vor der weiteren Verwendung erst instandsetzen.**

Einrichtung des Werkstücks und der Arbeitsumgebung

 **Warnung!**

Nehmen Sie zur Vermeidung schwerer Verletzungen unter keinen Umständen unerlaubte Einstellungen vor, die nicht in dieser Bedienungsanleitung erläutert werden. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung kann zu einer Fehlfunktion des Werkzeugs führen und daher sehr gefährlich sein.

1. Arbeiten Sie ausschließlich in einem sauberen und gut beleuchteten Bereich. Der Arbeitsbereich darf weder für Kinder noch Haustiere zugänglich sein. So vermeiden Sie Ablenkungen und damit einhergehende Unfälle.
2. Verlegen Sie den Luftschlauch auf einem sicheren Weg bis zum Arbeitsbereich. Er darf weder auf dem Weg beschädigt, noch zu einer Stolperfalle werden. Der Druckluftschlauch muss lang genug sein, um bis zum Arbeitsbereich zu reichen und Ihre Bewegung bei der Arbeit nicht einzuschränken.
3. Sichern Sie das Werkstück mit einem Schraubstock oder Zwingen (nicht im Lieferumfang enthalten), damit es sich nicht bewegt, während Sie es bearbeiten.



4. Es dürfen sich keine gefährlichen Gegenstände (öffentliche Leitungen oder Fremdkörper) in der Nähe befinden, damit bei der Arbeit keine Gefahren entstehen.

Allgemeine Betriebsanweisungen

1. Wird kein automatischer Öler verwendet, geben Sie vor dem Gebrauch einige Tropfen pneumatisches Werkzeugöl in den Luftleitungsanschluss. Fügen Sie nach jeder Stunde Dauerbetrieb ein paar weitere Tropfen hinzu.
2. Stellen Sie sicher, dass das Blech, das Sie bearbeiten wollen, die maximale Dicke nicht überschreitet, die der Blechknabber bewältigen kann:
 - 1,29 mm ($\frac{1}{6}$ ") bei Stahlblech,
 - 1,98 mm ($\frac{5}{64}$ ") bei Aluminiumblech.
3. Zeichnen Sie auf dem Blech die Linie oder die Form an, die ausgeschnitten werden soll.
4. Nehmen Sie den Blechknabber fest in die Hand und drücken Sie den Auslöser (**2**), um mit dem Schneiden zu beginnen.
5. Üben Sie leichten Druck aus, während Sie den Blechknabber durch das Blech bewegen. Wenn der Knabber während des Schneidens hängen bleibt, lassen Sie den Auslöser los, um das Werkzeug auszuschalten. Ziehen Sie das Werkzeug dann ungefähr einen Zentimeter heraus und beginnen Sie erneut zu schneiden.
6. Sollte für die Arbeit mehr Kraft erforderlich sein, stellen Sie sicher, dass das Werkzeug einen ausreichenden, ungehinderten Luftstrom ($\frac{1}{2}$ _{min}) erhält, und erhöhen Sie den Druck (bar) des Reglers bis zur maximalen Luftdruckstufe dieses Werkzeugs.
VORSICHT! VERMEIDEN SIE VERLETZUNGEN DURCH FEHLFUNKTIONEN DES WERKZEUGS ODER SEINES ZUBEHÖRS: Überschreiten Sie nicht den maximalen Luftdruck des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug bei maximalem Druck und ausreichendem Luftstrom immer noch nicht genügend Kraft hat, ist möglicherweise ein größeres Werkzeug erforderlich.
7. Schalten Sie zur Vermeidung von Unfällen das Werkzeug aus, trennen Sie es von der Luftzufuhr, lassen Sie den noch im Werkzeug befindlichen Luftdruck vorsichtig ab und lassen Sie den Auslöser los und/oder stellen Sie den Schalter nach Gebrauch auf Aus. Reinigen Sie die Außenflächen des Werkzeugs mit einem sauberen, trockenen Tuch und tragen Sie eine dünne Schicht Werkzeugöl auf. Bewahren Sie das Werkzeug dann im Haus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Wartung durch den Benutzer



Wartungsarbeiten, die in diesem Handbuch nicht ausdrücklich erläutert werden, dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Warnung!

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH UNBEABSICHTIGTE INBETRIEBNAHME ZU VERMEIDEN: Schalten Sie das Werkzeug aus, trennen Sie es von der Luftzufuhr, lassen Sie die noch im Werkzeug befindliche Druckluft vorsichtig ab und lassen Sie den Auslöser los und/oder stellen Sie den Schalter auf Aus, bevor Sie Überprüfungs-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEHLFUNKTIONEN DES WERKZEUGS ZU VERMEIDEN: Nehmen Sie keine beschädigten Geräte in Betrieb. Sollten ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen entstehen oder sollte an falschen Stellen Luft austreten, lassen Sie den Fehler vor der weiteren Verwendung beheben.



UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH EXPLOSION ZU VERMEIDEN: Schmieren Sie das Werkzeug nur mit den angegebenen Schmiermitteln. Schmieren Sie den Lufteinlass nur mit pneumatischem Werkzeugöl. Schmieren Sie den inneren Mechanismus nur mit weißem Lithiumfett. Andere Schmiermittel können den Mechanismus beschädigen und leicht entflammbar sein, wodurch eine Explosion verursacht werden kann.

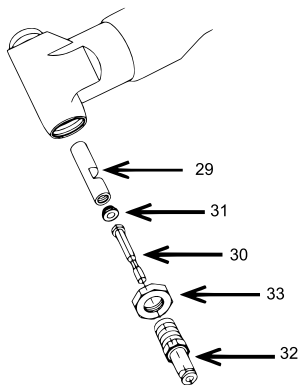
Reinigung, Wartung, Schmierung

Hinweis: Die hier beschriebenen Verfahren gelten zusätzlich zur regelmäßigen Überprüfung und Wartung, die im Rahmen des Regelbetriebs des Druckluftwerkzeugs erläutert werden.

1. Jeden Tag – Wartung der Luftversorgung:

Warten Sie die Luftversorgung jeden Tag gemäß den Anweisungen des jeweiligen Herstellers. Überprüfen Sie den Ölstand des Schmierstoffgebers und füllen Sie bei Bedarf Schmierstoff nach. Leeren Sie den Feuchtigkeitsfilter regelmäßig aus. Durch die Routinewartung der Luftversorgung kann das Werkzeug sicherer betrieben werden, und sein Verschleiß wird verringert.

2. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schneidmessers (30). Wenn es stumpf oder beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden. Austausch wie folgt:



Nr.	Bezeichnung
29	Schubstange
30	Schneidmesser
31	Schraube
32	Matrize
33	Mutter

a) Matrize (**32**), Mutter (**33**) und Schraube (**31**) abschrauben und entfernen.

b) Schneidmesser aus der Schubstange (**29**) ziehen.

c) Das neue Schneidmesser einsetzen und darauf achten, dass die Spitze der Schneidkante genau in die Schubstange passt.

d) Die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um den Blechknabber wieder zusammenzubauen.

3. Vierteljährlich (alle 3 Monate) – Auseinanderbau, Reinigung und Überprüfung des Werkzeugs:

Lassen Sie den inneren Mechanismus von einem qualifizierten Techniker reinigen, überprüfen und schmieren. Wenn die Flügel ausgetauscht werden müssen, ersetzen Sie sie insgesamt.



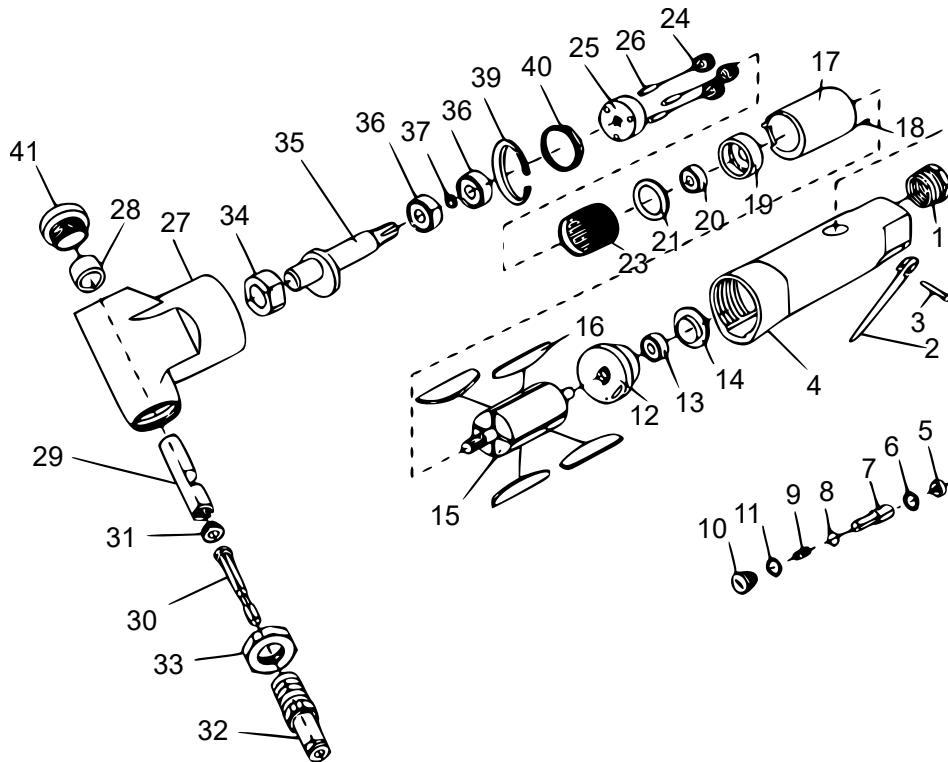
Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungsvorschlag
Abnahme der Leistung	Kein ausreichender Luftdruck und/oder -strom	Auf lose Verbindungen prüfen und sicherstellen, dass Luftversorgung ausreichenden Luftstrom ($\frac{1}{2}$ min) mit erforderlichem Druck (bar) zum Lufteinlass des Werkzeugs leitet. Maximaldruck nicht überschreiten!
	Gehemmter Auslöser	Um den Auslöser herum reinigen, damit er sich frei bewegen kann.
	Unsachgemäße oder unzureichende Schmierung	Mit Druckluftwerkzeugöl und gemäß den Vorschriften schmieren.
	Verstopfter Lufteinlassschutz (falls vorhanden)	Verstopfungen am Lufteinlassschutz entfernen.
	Austritt von Luft aus losem Gehäuse	Prüfen, ob das Gehäuse ordnungsgemäß zusammengebaut und luftdicht ist.
	Verschmutzter Mechanismus	Einen qualifizierten Techniker den Mechanismus reinigen und schmieren lassen; Filter in die Luftleitung einbauen (siehe oben).
	Abgenutzte oder beschädigte Flügel	Flügel insgesamt austauschen.
Gehäuse wird bei Gebrauch heiß.	Unsachgemäße oder unzureichende Schmierung	Mit Druckluftwerkzeugöl und gemäß den Vorschriften schmieren.
	Teile abgenutzt	Einen qualifizierten Techniker den Mechanismus prüfen und bei Bedarf Teile ersetzen lassen.
Bedeutender Luftaustritt (geringer Luftaustritt ist insbesondere bei älteren Werkzeugen normal)	Verkantete Gehäuseteile	Gehäuse auf falsche Ausrichtung von Teilen und ungleichmäßige Lücken hin überprüfen. Bei Verkantungen Gehäuse auseinanderbauen, beschädigte Teile vor weiterem Gebrauch ersetzen.
	Loses Gehäuse	Gehäuseteile anziehen; falls nicht möglich, könnten Teile im Inneren falsch ausgerichtet sein.
	Ventil oder Gehäuse beschädigt	Beschädigte Teile ersetzen.
	Ventil verschmutzt, abgenutzt oder beschädigt	Ventilbaugruppe reinigen oder austauschen.



Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie das Werkzeug überprüfen oder warten. Trennen Sie es vor der Wartung von der Luftzufuhr.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Lufteinlassbuchse	21	Unterlegscheibe
2	Auslöserhebel	23	Getriebegehäuse
3	Griffstift	24	Laufgrad
4	Griffhülse	25	Hinterer Achszapfen
5	O-Ring-Halter	26	Laufgradstift
6	O-Ring	27	Knabberkopf
7	Ventilschaft	28	Schubstangenbuchse
8	Ventilkugel	29	Schubstange
9	Feder	30	Schneidmesser
10	Stopfen	31	Schraube
11	O-Ring	32	Matrize
12	Rückwärtige Abschlussplatte	33	Mutter
13	Lager	34	Getriebebuchse
14	Abschlussplattenverschluss	35	Schaft
15	Rotor	36	Lager
16	Flügel	37	Unterlegscheibe
17	Zylinder	39	Federring
18	Stift	40	Mutter
19	Vordere Abschlussplatte	41	Verschlussstopfen
20	Lager		

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.